



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat 11014 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Ulla Jelpke  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 16. Dezember 2020

BETREFF **Ihre Frage 12/14 für die Fragestunde des Deutschen Bundestages am  
16.12.2020**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die von Ihnen gestellte Frage übersende ich die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

Volkmar Vogel

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

## Fragestunde im Deutschen Bundestag am 16. Dezember 2020

### Frage 14 der Abgeordneten Ulla Jelpke

---

#### Frage:

*Wie viele Abschiebungen gab es im bisherigen Jahr 2020 (bitte zwischen Dublin-Überstellungen und Abschiebungen differenzieren und außerdem nach den fünf wichtigsten Zielstaaten sowie zwischen Charter- und Linienflügen aufschlüsseln), und wie viele Personen sind im bisherigen Jahr 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung „freiwillig“ ausgereist (bitte nach den acht wichtigsten Zielstaaten differenzieren)?*

#### Antwort:

Von Januar bis einschließlich Oktober 2020 wurden **8.802 Abschiebungen** vollzogen. Die fünf wichtigsten Zielstaaten waren Albanien mit 733 Personen, davon 619 mit Charter und 114 mit Linienflügen, Georgien mit 711 Personen, davon 637 mit Charter und 74 mit Linienflügen, Frankreich mit 639 Personen, davon 639 mit Linienflügen, Serbien mit 608 Personen, davon 529 mit Charter und 79 mit Linienflügen und Moldau mit 525 Personen, davon 482 mit Charter und 43 mit Linienflügen.

Es wurden **2.547 Personen** im Rahmen des **Dublin Verfahrens** überstellt. Die wichtigsten Zielstaaten sind Frankreich mit 614, Italien mit 467, Niederlande mit 270, Schweden mit 177 und Österreich mit 170 Überstellungen. Eine Aufteilung nach Charter- und Linienflügen sowie ggf. Landüberstellungen wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge statistisch im Dublin-Verfahren nicht erfasst.

Nach Kenntnisstand der Bundesregierung konnten bis Oktober dieses Jahres insgesamt **4.319 freiwillige Ausreisen**, welche über das Bund-Länderprogramm REAG/GARP gefördert werden. Davon sind 474 in den Irak, 415 nach Georgien, 367 in die Republik Moldau, 355 nach Albanien, 312 in die Russische Föderation, 310 in die Ukraine, 290 nach Armenien und 190 in die Islamische Republik Iran freiwillig ausgereist.